[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/18686 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Medaille auf die Eroberung von Unterägypten 1789
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 21003

Description

General Bonaparte hatte das französische Direktorium von seinem geplanten Ägyptenfeldzug überzeugt, um Englands Handel und Außenpolitik zu schwächen. Am 21. Juli 1789 errang Napoleon in der Schlacht bei den Pyramiden den Sieg gegen die Mamelucken, die ägyptischen Militärsklaven, und konnte nach Kairo einziehen, womit die Eroberung Unterägyptens besiegelt war.
Auf Napoleons erfolgreichen Feldzug wurde eine Medaille geprägt. Ihre Rückseite zeigt die Pyramiden von Gizeh. Die Darstellung erweckt zum einen die Assoziation an die Schlacht bei den Pyramiden, zum anderen soll auf eine legendäre Rede Napoleons angespielt werden, in der Napoleon im Schatten der Pyramiden zugerufen haben soll, dass „vierzig Jahrhunderte“ auf sie herabsähen. Auch die Rückseite wurde vom zeitgenössischen Betrachter in besonderer Art und Weise verstanden. Sie zeigt den Flussgott des Nils, der nicht nur den ägyptischen Fluss repräsentiert. Darüber hinaus lehnt sich die Darstellung bis ins Detail an eine römische Statue an, die im Zuge des Italienfeldzuges erbeutet und als Teil eines Triumphzuges durch Paris in den Louvre gebracht wurde. Die Abbildung der Nilpersonifikation erlaubt also die Assoziation zu zwei Siegen gleichzeitig.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 15,96 g

Events

Created	When	After 1789
	Who	Nicolas-Guy-Antoine Brenet (1773-1846)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Giza

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg